

[38788.] Geschäftsführer resp. Theilhaber. — Ein verheiratheter Gehilfe im Alter von 30 Jahren, welcher 8 Jahre im Sortiment und seit 7 Jahren eine Verlagsbuchhandlung in Berlin selbständig und mit sehr gutem Erfolge leitet, sucht für 1. Januar oder später eine seinen Fähigkeiten und seiner Arbeitskraft entsprechende Stellung. Einem Geschäft, welches Suchender später käuflich übernehmen oder an dem er sich mit einigem Capital betheiligen könnte, würde der Vorzug gegeben werden. Derzeitiges Einkommen 3000 Mark.

Offerten unter Chiffre A. B. C. # 10. befördert die Exped. d. Bl.

[38789.] Ein junger fleißiger Gehilfe (Katholik) sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Offerten unter Chiffre A. P. R. befördert die Exped. d. Bl.

[38790.] Ein dem Buchhandel seit 10 Jahren angehöriger, mit guter Schulbildung ausgerüsteter Gehilfe (Prümaner-Zeugniß), mit allen buchhändl. Arbeiten vertraut, sucht Stellung. Gef. Adressen sub A. R. 2. durch die Exped. d. Bl.

[38791.] Ein befähigter, in allen Arbeiten sicherer Verlagsgehilfe mit vorzüglichen Referenzen, schöner Handschrift, 12 Jahre im Buchhandel, sucht p. 1. Oct., ev. auch sofort, dauernde, mögl. selbst. Stellung. Gef. Adr. unter D. 75. d. die Exped. d. Bl. erb.

[38792.] Lehrlingsstelle-Gesuch. Ich suche für einen jungen Mann von 17 1/2 Jahren, Sohn einer hiesigen sehr geachteten und vermögenden Familie, eine Stelle als Lehrling in einem grösserem, älteren Sortimentsgeschäft einer grossen Stadt, am liebsten einer rheinischen Universitätsstadt. Der Betreffende hat das Gymnasium bis incl. Secunda besucht und besitzt gute Schulzeugnisse; der Eintritt könnte am 1. Octbr. d. J. erfolgen. — Ich bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit und erbitte gef. Offerten direct.

Leipzig.

L. Fernau.

Besetzte Stellen.

[38793.] Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt. Dies den freudl. Herren Bewerbern hiermit zur Nachricht.
Grimma. G. Gensel.

[38794.] Den zahlreichen Herren Bewerbern um die bei mir offen gewesene Stelle ergebenst zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist. Die mir behändigten Zeugnisse und Photographien folgen im Laufe der nächsten Woche retour.
Leipzig und Steglitz.

R. F. Albrecht.

Bermischte Anzeigen.

Correspondent-Gesuch.

[38795.]

Für ein angesehenes Londoner Haus suche ich einen Correspondenten, der befähigt wäre, wöchentliche Fach-Berichte in englischer Sprache über wichtige Vorgänge im deutschen Buchhandel und den verwandten Geschäftszweigen, sowie über die Buchbinder-Austellung in Wien zu liefern. Gefällige Offerten in deutscher und englischer Sprache erbittet direct

Leipzig, August 1880.

Franz Wagner.

[38796.] Für meinen

Illustrierten Weihnachts-Katalog für 1880

haben bis heute folgende Firmen Inserate angemeldet:

Ad. Ackermann, München.
R. F. Albrecht, Leipzig.
C. F. Amelang's Verlag, Leipzig.
Arnoldische Buchh., Leipzig.
J. G. Bach's Verlag, Leipzig.
A. Bagel's Verlag, Düsseldorf.
Besser'sche Buchh. (W. Hertz), Berlin.
A. Bielefeld, Hofbuchh., Karlsruhe.
Bonz & Co., Stuttgart.
Friedr. Brandstetter, Leipzig.
F. A. Brockhaus, Leipzig.
Friedr. Brockmann's Verlag, München.
Buchh. d. Waisenhauses, Halle.
Carl Conradi, Stuttgart.
Hermann Costenoble, Jena.
J. G. Cotta'sche Buchh., Stuttgart.
Duncker & Humblot, Leipzig.
Alphons Dürr, Leipzig.
F. Ebhardt, Berlin.
Ebner & Seubert, Stuttgart.
Elwert'sche Verlagsbuchh., Marburg.
G. Elkan, Harburg.
Exped. des Briefmarken-Album, Leipzig.
Theodor Fischer, Cassel.
Friedberg & Mode, Berlin.
Fues's Verlag (R. Reiland), Leipzig.
Hermann Gesenius, Halle.
J. G. Goeschen, Stuttgart.
E. Greiner'sche Verlagshdlg. (Greiner & Pfeiffer), Stuttgart.
G. Grote'sche Verlagsbuchh., Berlin.
Ernst Jul. Günther's Nachfolger, Leipzig.
J. Guttentag (D. Collin), Berlin.
Eduard Hallberger, Stuttgart.
A. Hartleben's Verlag, Wien.
Hermann Haessel, Leipzig.
Gebr. Henninger, Heilbronn.
Herder'sche Verlagsbuchh., Freiburg.
Hinstorff'sche Hofbuchh., Wismar.
F. Hirt & Sohn, Leipzig.
S. Hirzel, Leipzig.
A. Hofmann & Co., Berlin.
Hoffmann & Ohnstein, Leipzig.
Bibliogr. Institut, Leipzig.
W. Jordan's Selbst-Verl., Frankfurt a/M.
Fr. Karafiat's Verlag, Brünn.
Ernst Keil, Leipzig.
Gebr. Kröner, Stuttgart.
Lampart & Co., Augsburg.
F. Löwe (W. Effenberger), Stuttgart.
E. Morgenstern, Breslau.
Paul Neff, Stuttgart.
Julius Niedner, Wiesbaden.
Wilh. Nitzschke, Stuttgart.
Friedr. Andr. Perthes, Gotha.
Justus Perthes, Gotha.
Dietrich Reimer, Berlin.
Richter & Kappler, Stuttgart.
Moritz Ruhl, Leipzig.
Carl Rümpler, Hannover.
Schmidt & Spring, Stuttgart.
Schulze'sche Hofbuchh., Oldenburg.
Oswald Seehagen, Berlin.
C. F. Simon, Herzberg a/H.
Otto Spamer, Leipzig.
Eugen Strien's Verlag, Halle.
B. G. Teubner, Leipzig.
E. F. Thienemann, Gotha.
K. Thienemann's Verlag, Stuttgart.

Adolf Titze, Leipzig.
Ed. Trewendt, Breslau.
Franz Vahlen, Berlin.
L. v. Vangerow, Bremerhaven.
Wartig's Verlag (E. Hoppe), Leipzig.
Wiegandt, Hempel & Parey, Berlin.
Otto Wigand, Leipzig.
Victor v. Zabern, Mainz.
Carl Zieger, Leipzig.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 28. August 1880.

F. Volckmar.

[38797.] **Inserate**

finden die beste Verbreitung in den in meinem Verlage erscheinenden beiden Zeitschriften:

Deutsche Heeres-Beitung.

Organ für Offiziere aller Waffen des deutschen Heeres und der Marine.

5. Jahrgang. 1880.

Wöchentlich erscheint dies Blatt, im Format der Illustr. Zeitung, 2mal und zwar jeden Mittwoch und Sonnabend.

Die Inserate werden pro Zeile mit 50 α berechnet.

Der Kulturkämpfer.

Zeitschrift für öffentliche Angelegenheiten.

Herausgegeben

von

Otto Glagau.

Diese Zeitschrift erscheint monatlich 2mal, am 1. und 15. jeden Monats, im Format der Deutschen Rundschau.

Die Inserate werden pro Zeile mit 50 α berechnet.

Diese beiden Journale eignen sich ganz besonders für buchhändlerische Anzeigen, da die Blätter in den höchsten Kreisen der Aristokratie und des Offizierstandes ihre Abonnenten haben; auch verdient der Umstand Beachtung, daß Inserate in solchen Blättern, die sorgfältig gesammelt werden, einen dauernden Erfolg sichern.

Der Buchhandel erhält 25% Rabatt, bei größeren Aufträgen werden noch besonders günstige Bedingungen eingeräumt.

Recensionsexemplare sind erwünscht und werden sorgfältig behandelt, und Belege regelmäßig eingesandt.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Magdeburger Straße 31.

Friedrich Luchardt.

Die Zeitung „Post“

jetzige Auflage 11,200 Exemplare,

[38798.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für militärische, kulturhistorische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirtschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u.s.w.

Die „Post“

berechnet 40 α pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt.

Recensionsexemplare finden schnellste Berücksichtigung.

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlagsbuchhandlung zugesandt wird, bitten wir unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.